

Schon mal gesehen? Mach mit beim Lendspitz-Monitoring 2020 - 2021

Anleitung: Wir suchen Hinweise auf seltene Tiere.
Bitte hilf mit, und trage Deine Naturbeobachtung hier ein.
Wir würden uns freuen, wenn viele mitmachen.
Rückfragen bitte unter 0664 2429745.



1. Rohrammer

- Sperlingsvogel, wird auch „Rohrspatz“ genannt. Größe 13 - 16 cm. Beim Männchen im Prachtkleid Kopf und Kehle schwarz, das auffallende, breite Nackenband ist weiß und der Rücken ist dunkelbraun gestreift. Die Schwanzfedern sind ebenfalls schwarz. Das Weibchen ist braun, mit schwarzem Bartstreifen.
- Lebensraum**
 - Vogel der Feuchtgebiete, lebt in Röhricht- und Schilfflächen.

2. Rohrschwirl

- 14 cm langer Singvogel mit braunem Federkleid. Kriecht eher „verstohlen“ auf den kräftigen Füßen am Schilfgrund und streckt in Tarnstellung Schnabel und Hals senkrecht nach oben.
- Lebensraum**
 - Ausgedehnte Schilfgürtel und wasserständige Verlandungszonen in Seen und Mooren.

3. Zwergdommel

- Bis 33 cm großer warm beige bis lehmfarbener Reihervogel. Im Fluge fällt ein helles Feld im dunklen Flügel auf.
- Das Weibchen ist längsgestrichelt, oberseits dunkel braun gestreift und weniger kontrastreich gefärbt. Geht bei Gefahr in Pfahlstellung und „verschmelzt“ mit nach oben gestrecktem Schnabel mit dem Schilfrohr.
- Lebensraum**
 - Schilfgürtel an Seen.

4. Teichhuhn/Teichralle

- 35 cm großes „Hühnchen“ mit grünen Beinen und roter Stirnplatte. Männchen und Weibchen sehen gleich aus. Bei Gefahr stoßen sie einen lauten Warnruf „Krürr“ aus.
- Lebensraum**
 - Langsam fließende oder stehende Gewässer mit dichter Ufervegetation.

5. Blässhuhn

- Das Blässhuhn ist ein mit 42 cm Körperlänge runderlicher Hühnervogel, der meist ententeilig schwimmend auf dem Wasser anzutreffen ist. Beim Schwimmen wiegt es den Kopf vor und zurück.
- Der Körper ist schwarz, am Kopf fällt die weiße Stirnplatte auf.
- Lebensraum**
 - Zum Brüten sucht es stehende Gewässer (Seen, Teiche und Flussarme) mit viel Uferbewuchs auf.

6. Haubentaucher

- Schwimmvogel mit einer Körperlänge von ca. 50 cm.
- Sie tragen ein braunes Gefieder mit weißem Hals und weißer Brust und einer rotbraun und schwarz gefärbten Federhaube.
- Bei Nahrungs suche tauchen Sie unter und legen eine Strecke bis zu 30 m zurück.
- Lebensraum**
 - Fischreiche Seen mit ausgedehnten Schilfgürteln.

7. Komoran

- Der bis zu 90 cm große Schwimmvogel wirkt nur auf größere Entfernung schwarz, bei näherer Betrachtung schillert das Gefieder metallisch. Der Schwanz ist lang und keilförmig, der Schnabel und der Hals sind lang. Er trocknet nach Tauchgängen sein Gefieder mit ausgebretztem Flügeln.
- Lebensraum**
 - Gebrütet wird in Kolonien im Bäumen, auf Felsen und sogar am Boden.

8. Prachtlibelle

- Körperlänge von 50 Millimetern und eine Flügelspannweite von bis 75 Millimetern.
- Der Körper ist metallisch blaugrün gefärbt, wobei die Männchen einen auffallend blauschimmernden Flügel besitzen.
- Lebensraum**
 - bei langsam fließenden Flüssen und Bächen.

9. Großlibelle (z.B. Spitzenfleck)

- Die Flügelspannweite liegt bei ca. 8 cm. Das Männchen hat einen braunen Vorderkörper und einen blau bereiften Hinterleib. Mehrere Arten werden an der genauen Lage der schwarzen Flügelmale unterscheiden.
- Lebensraum**
 - gut besonnene, saubere Gewässer mit dichtem Uferbewuchs.

11. Ringelnatter

- Körperlänge von bis zu über einem Meter
- Markant sind die beiden gelben, halbmondförmigen Flecken auf dem Hinterkopf.
- Körperfärbung ist recht variabel und reicht von hellgrau bis dunkelbraun, gelegentlich auch völlig schwarz.
- Lebensraum**
 - Gewässer mit möglichst naturnahen Ufern, die ihr ein hohes Angebot an Sonnen- und Versteckplätzen bieten.

13. Fischotter

- „Wassermarder“ mit einer Gesamtkörperlänge von 100 bis 130 Zentimetern, wobei ihr Schwanz davon etwa 40 Zentimeter einnimmt.
- Sein dichtes Fell und die Schwimmhäute zwischen den Zehen sind die wichtigsten Anpassungen an das Leben im Wasser.
- Lebensraum**
 - kommt an Feuchtgebieten wie Bächen, Flüssen, Seen und Teichen vor.

Literatur

ARGE Naturschutz (2020): Die Würfelnatter in Kärnten. Online im Internet: <https://www.arge-naturschutz.at/projekte/wuerfelnatter/> [Zugriff am 16.07.2020]

Bayerisches Landesamt für Umwelt (2018): Teichhuhn. Online im Internet: <https://www.flu.bayern.ap/arteninformationen/teichhuhn/zeige?name=Gallinula-chloropus> [Zugriff am 16.07.2020]

REWE Umwelt e.V. (2018): Einmal gemeinsame Privatsitzung (2020): Ringelnatter. Online im Internet: <https://www.blauheideoesterreich.at/naturleksikon/ringelnatter> [Zugriff am 16.07.2020]

WWF Österreich (2003): Fakten zur Biologie des Biers. Online im Internet: <https://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/rohrammete.html> [Zugriff am 16.07.2020]

Brodowski, Gerhard (2020a): Die Rohrammer. Online im Internet: <http://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/rohrammete.html> [Zugriff am 16.07.2020]

Brodowski, Gerhard (2020b): Das Blässhuhn. Online im Internet: <http://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/blaeuhuhn.html> [Zugriff am 16.07.2020]

Nationalpark Donau-Auen GmbH (2011-2020): Komoran. Online im Internet: <https://www.nationalpark-dona-aue.at/koenige-vogel/komoran> [Zugriff am 16.07.2020]

Domke, Michael / Hundmaier, Daniel / May, Helge / Optis, Friederike / Sengespeik, Judith (2020): Der Haubentaucher Vogel des Jahres 2001. Online im Internet: <https://www.nabu.de/themen-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/haubentaucher.html> [Zugriff am 16.07.2020]

Glatz-Jordan, Susanne; Jungmaier, Michael (2015): Management Plan Europauschlagsgebiet Lendspitz Maierrieg (AT2130000). Revision 2015. E.C.O. Institut für Ökologie: Kagerfurt.

Klemann, Matthias (o.J.): Naturlektion_Spitzenfleck (libellula fulva). Online im Internet: <http://www.natur-lektion.com/Texte/M2/001/00086-Spitzenfleck.html> [Zugriff am 25.07.2017].

10. Kleinlibelle wie z. B. Azurjungfer

- sind in der Regel sehr schlank, fast nadel förmig gebaut. Die Männchen sind glänzend blau und schwarz gefärbt, mit einer charakteristischen schwarzen Zeichnung auf dem 2. Hinterleibssegment. Die Weibchen können ebenfalls blau, aber auch bräunlich oder grün-schwarz sein.
- Lebensraum**
 - Die Tiere sonnen sich in den Morgenstunden mit leicht gespreizten Flügeln, halten sich meistens in der Ufervegetation auf.

12. Würfelnatter

- bis zu 1 m lange ungiftige Wasserschlange mit namensgebende „Würfelzeichnung“.
- versetzt stehende dunkle und helle Flecken.
- Zeichnung nicht immer deutlich ausgeprägt, weshalb gelegentlich Verwechslungen mit anderen Schlangenarten vorkommen.
- Ist häufig schwimmend anzutreffen.
- Lebensraum**
 - Uferzonen größerer stehender oder fließender Gewässer mit besonnten Steinen.

14. Biber

Nachtaktives Nagetier mit einer Größe bis zu 1 m mit großen, nachwachsenden, rötlichen Schneidezähnen.

- flacher, beschuppter, fast haarloser Ruder schwanz (Kelle).
- Kopf ist kurz, breit und oben abgeflacht
- Fällt im Winter Bäume, um an deren leckere Triebspitzen ran zu kommen.
- Lebensraum**
 - Flüsse, Bäche und in Auen.

Foto Credit

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Castor_fiber_vistulanus2.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:LutraLutraleensis_fullres.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix_natrix.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix_tessellata_Rheinland-Pfalz_02.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:XN_Calopteryx_spendifens_male_393.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fulica_atra_on_ic.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Podiceps_cristatus_400%20x710%20px_001.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Phalacrocorax_carbo_SH_0541.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gallinula_galeata_cochinensis_Everglades_NP_Florida.jpg

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Little_bittern_\(Iobrychus_minutus\).JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Little_bittern_(Iobrychus_minutus).JPG)

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Emberga_schonici_\(male\)_Gattingen,_Russia.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Emberga_schonici_(male)_Gattingen,_Russia.jpg)

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2017.07.05.-22-zwischen_Springsee_und_Glubigsee-Wendisch-Rietz-Spitzenfleck-Maennchen.jpg

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CoenagrionPulchellumMale.jpg>